

# So geht es in Karlsruhe 2023 weiter

Große Baustellen und eine heiße Spar-Diskussion



Zeit ist vergänglich: An der Haltestelle Kaiserstraße sind eine Schnecke und ein Totenkopf zu sehen. Foto: Andrea Fabry

**step.** Karlsruhe verändert sein Gesicht. In der City beispielsweise bleibt in diesem Jahr kaum ein Stein auf dem anderen, wenn die Bagger zunächst die Schienen entfernen. Die erste Phase des großen Kaiserstraßen-

Umbaus mit dem Fällen der Platanen wird nach Ostern beginnen und erst in rund zweieinhalb Jahren abgeschlossen sein. Auch an anderen Stellen bewegt sich viel: Das neue Stadion im Wildpark wird im Sommer eröffnet, der Zoo erhält seine Afrikasavanne, an drei Standorten begrüßen neue Hotels ihre Gäste. Das Jahr 2023 steht aber auch im Zeichen des Sparens. Die Stadt muss Angebote einschränken oder streichen – vielen Bürgern ist davor schon bange. Die BNN stellen die wichtigsten Projekte des neuen Jahres vor.